

# Liederkalender 0/1

**1, 2, 3 im Sauschritt**

Text: Lore Kleikamp, Musik: Detlev Jöcker  
Aus: Buch, CD und MC „1, 2, 3 im Sauschritt“,  
Rechte: Menschenkinder Verlag u. Vertrieb GmbH, Münster  
Gestaltung: Katholischer Kindergarten St. Bartholomäus, Bruchsal

F C F  
1, 2, 3 im Sau - se - schritt ge - hen al - le Kin - der mit, Der

C F  
Pe - ter ist nun an der Reih und läufl an uns vor - bei.

B<sup>b</sup> F C<sup>7</sup> F B<sup>b</sup> F C F  
Bö - cken, stre - cken, rund - um drehn, vier - mal klat - schen, stamp - fen, stehn.

1 2 3 IM SAUSESCHRITT

Handreichungen zum Monatslied

*Inhaltsverzeichnis*

Monatslied..... Seite 3

Anregungen zur Vermittlung ..... Seite 3

Stimmbildung ..... Anhang Seite 1 - 4

*(Redaktion: Peter Joas)*

# 1, 2, 3 im Sauseschritt

1, 2, 3 im Sau - se - schritt ge - hen al - le Kin - der mit. Der

Pe - ter ist nun an der Reih und läuft an uns vor - bei.

Bü - cken, stre - cken, rund - um drehn, vier - mal klat - schen, stamp - fen, stehn.

## „1, 2, 3 im Sauseschritt“ von Detlev Jöcker

Beim Juli-Lied handelt es sich um ein richtiges Muntermacherlied. Die Kinder stellen sich im Kreis auf und das Kind, dessen Name im Lied fällt, läuft um den Kreis herum. Bei den Worten: „Bücken, strecken...“ bleiben alle anderen Kinder stehen und führen die angegebenen Bewegungen aus. Danach beginnt das Lied von neuem, und das nächste Kind wird bei seinem Namen genannt.

Das Lied selbst kann von den Kindern selbst mit Instrumenten begleitet werden. Dazu benötigen Sie einen Klangstab in F und einen in C. Je ein Kind hat einen Klangstab.

Auf Schlag 1 und 3 eines Taktes ertönt der entsprechende Ton (siehe Akkordangabe im Lied).

Beim Bewegungsteil des Liedes (bücken, strecken, rundum drehn.....) sollten die Klangstäbe durch Instrumente wie z.B. Rasseln, Guiro, Cabasa, Schellenkranz ersetzt werden.

Viel Vergnügen.

*Christine Werther-Villing*

| Geschichte   | Übungen   | Ziel  | Anmerkungen   |
|--|---|---|---|
| <p>Heute haben wir draußen Turnen und die Kinder dürfen sich die Disziplinen ausdenken. Der erste Vorschlag kommt von Hassan: alle sollen Sackhüpfen. Die jeweiligen Säcke werden verteilt, die Strecke wird abgesteckt und es geht los:</p>   | <p>Sackhüpfen, dabei halten die Kinder die imaginären Säcke an ihrem Hosen- bzw. Rockbündchen fest.</p> | <p>Lockerungsübung</p>  | <p>Wenn nicht genügend Platz vorhanden sein sollte, ist es auch denkbar auf der Stelle ein imaginäres Sackhüpfen zu veranstalten.</p>                       |
| <p>In der Nacht zuvor hat es geregnet, daher tragen alle ihre Gummistiefel. Da es aber sehr warm ist, macht Özlem den Vorschlag, barfuß durch den Matsch zu laufen. Das finden alle prima, und schon haben alle ihre Gummistiefel ausgezogen und laufen durch den Matsch.</p>  | <p>Matsch spüren, wie er imaginär zwischen den Zehen quillt.</p>  | <p>Übung zur Körperlichkeit und zum Erspüren des Bodenkontaktes</p> | <p>Bei dieser Übung kann mit dem Mund Matschgeräusche erzeugt werden.</p>   |
| <p>Plötzlich riecht es nach Rauch, Peter reagiert als erster und ruft: Es brennt. Alle gucken und rufen: Wo? Da hinten bei der Bäckerei Klinsmeier kommen schon Flammen aus dem Dach geschossen. Alle sind total erschrocken, nach dem ersten Schreck rennen alle los, um das Feuer zu sehen. Kurz vor der Bäckerei steht schon die Polizei und sagt: Stopp!</p> | <p>Kinder rennen, bis die Erzieherin bzw. die Lehrerin „Stopp“ ruft.</p>                                | <p>Kreislauf- und Bewegungsübung</p>                                | <p>Je mehr Kinder außer Atem geraten, desto eher spüren sie ihre Zwerchfellatmung. Daher nach dem „Stopp“ innehalten und eine Hand auf dem Bauch legen.</p> |

|  |   |  |   |
|--|---|--|---|
| <p>Die Dorffirewehr ist schon da und der Einsatzleiter Lahmann hat bereits das Kommando zum Löschen erteilt. Der dicke C - Schlauch wird von 4 Feuerwehrleuten gehalten und diese spritzen das Wasser in die Flammen. Cem, Özlem, Markus und Sabine machen die gleichen Bewegungen einfach mit</p> | <p>Psssssssss<br/>mit der Geste des Wasserstrahls</p>   | <p>Langatmungsübung</p>  | <p>Nach den ersten Vier Kindern folgen weitere 4 Kinder usw. So wird die Übung mehrmals wiederholt. Darauf achten, dass beim Atmen die Schultern unten bleiben.<br/><br/>Durch die Geste des Wasserstrahls wird die Spannung des Zwerchfellmuskels unterstützt.</p> |
| <p>Das Feuer breitet sich immer mehr aus, daher schickt Herr Lahmann alle Schaulustigen nach Hause. Alle Kinder gehen zurück zum Kindergarten. Auf dem Weg riechen sie noch den Rauch in ihren Kleidern, rümpfen dabei die Nase und rufen : iihh</p>   | <p>Riechen und anschließend ein Glissando<br/>iiiiiiihh<br/><br/>Diese Übung mehrmals wiederholen</p> | <p>Innervieren der Kopfstimmelage</p>  | <p>Beim „iiiih“ soll die Zunge hinter den unteren Schneidezähnen liegen und der Mund ist geöffnet. („Die-Maus-putzt-ih-Haus“-Übung)</p>   |
| <p>Peter hat eine Idee und ruft: „Auf die Plätze – fertig - los“ und alle rennen im Sauseschritt zum Kindergarten zurück. Peter ist der Schnellste von allen und überholt alle Kinder, sogar die schnelle Elli.</p>  | <p>Übung 1 (siehe Anhang)</p>   | <p>Atemreflexübung, durch das deutliche Absprechen der „t“'s holt sich der Körper den Atem von allein.<br/><br/>Spannungsübung, um die Silben „mit“ in Takt 4 und „Reih“ in Takt 6 zum Klingen zu bringen.</p> | <p>Beim deutlichen Absprechen der „t“'s spüren die Kinder beim Hand-auf-den-Bauch-legen ihre Zwerchfellatmung.<br/><br/>Die Schlauchgeste hier anwenden, um in Takt 4 und Takt 6 nicht zu atmen und die Spannung zu halten.</p>                                     |

|   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| <p>Im Kindergarten angekommen, hören sie von weitem weitere Feuerwehrautos, vier Autos hintereinander.</p>  | <p>Übung 2 (siehe Anhang)<br/>viermal wiederholen</p> | <p>Übung zum Erreichen des Quartsprunges in Takt 8 nach 9.</p>     | <p>Der Tonsprung von „ta“ nach „tü“ ist derselbe Tonsprung wie im Lied von „vorbei“ nach „bücken“ in Takt 9.<br/>Zum Erreichen der Tonhöhe hilft ein „in die Knie gehen“.</p>                   |
| <p>Nun wollen alle Kinder Feuerwehr spielen und ziehen als erstes ihre Feuerwehrstiefel an (bücken). Danach holen sie den Schlauch von der Rolle, die weit oben an die Wand geschraubt ist (strecken) und nun spritzen sie sich gegenseitig nass (Schlauchgeste).</p>   | <p>Übung 3 (siehe Anhang)</p>                         | <p>Übung zum Erreichen der Tonstufen,<br/>in Gruppen zu singen</p> | <p>Die Endsilben mit langen Vokalen versehen, damit der hohe Ton und die Endsilbe zum Klingen gebracht werden kann.<br/>Als Hilfe kann auch hier die Schlauchgestenübung angewendet werden.</p> |
| <p>Während des Spielens geht plötzlich die Tür auf und ein Feuerwehrmann kommt herein. Er fragt, ob alles in Ordnung sei und berichtet, dass das Feuer unter Kontrolle sei. Er schaut die Kinder an, die vom Spielen alle rote Bäckchen haben und fragt, ob sie ihm ein Lied vorsingen möchten. Klar, antworten die Kinder und legen los:</p> | <p>Nun wird das Lied gesungen</p>                     | <p>Die Schlauchgestenübung ist immer wieder einzusetzen.</p>       | <p>Darauf zu achten, ist, dass trotz vieler Bewegungsübungen der Liedtext zum Klingen gebracht werden kann.</p>   |

### Übung 1



Musical notation for Übung 1, 4/4 time, B-flat major. The melody consists of two staves. The first staff has notes for '1 2 3 im Sau-se-schrii tt' with a fermata over the final note. The second staff continues with 'Pe - ter ist nun an der Reih und läuft an uns vor - bei.' There are performance instructions: 't in der Pause absprechen' above the first staff, 'Schlauchgeste nicht atmen' above the second staff, and 'nicht atmen, s.o.' above the second staff. Measure numbers 1, 2, 3, 4, and 5 are indicated below the notes.

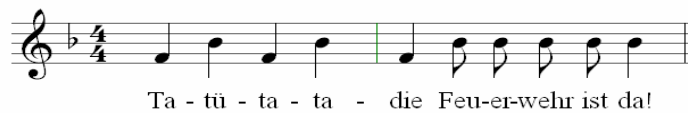
t in der Pause  
absprechen

Schlauchgeste  
nicht atmen

1 2 3 im Sau-se-schrii tt ge-hen al-le Kin-der mit. Der

5 nicht atmen, s.o.  
Pe - ter ist nun an der Reih und läuft an uns vor - bei.

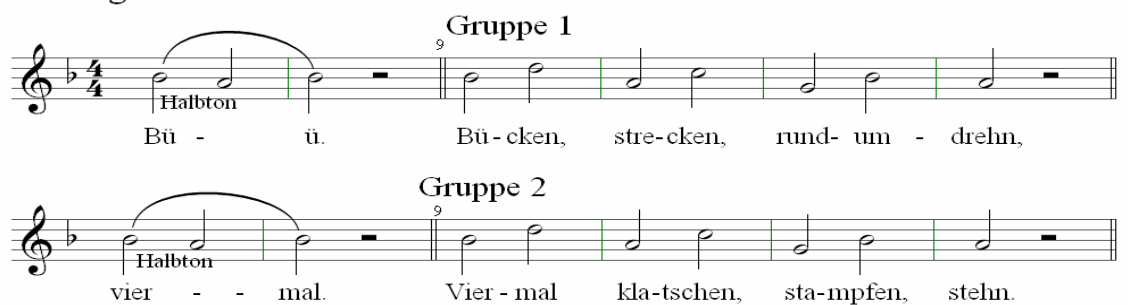
### Übung 2



Musical notation for Übung 2, 4/4 time, B-flat major. The melody consists of a single staff with notes for 'Ta - tü - ta - ta - die Feu-er-wehr ist da!'.

Ta - tü - ta - ta - die Feu-er-wehr ist da!

### Übung 3



Musical notation for Übung 3, 4/4 time, B-flat major. The melody consists of two staves. The first staff has notes for 'Bü - ü. Bü-cken, stre-cken, rund- um - drehn,' with a fermata over the first note. The second staff continues with 'vier - - mal. Vier - mal kla-tschen, sta-mpfen, stehn.' There are performance instructions: 'Halbton' below the first note of both staves, 'Gruppe 1' above the first staff, and 'Gruppe 2' above the second staff. A measure rest is present in the first staff.

Halbton

Halbton

Gruppe 1

Gruppe 2

Bü - ü. Bü-cken, stre-cken, rund- um - drehn,

vier - - mal. Vier - mal kla-tschen, sta-mpfen, stehn.